

Bildungsgang Operationstechnik
zur dipl. Fachfrau Operationstechnik HF /
zum dipl. Fachmann Operationstechnik HF

Geschäftsreglement der Entwicklungskommission
„RLP OT HF“

Ausgangslage

Der Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Operationstechnik zur dipl. Fachfrau Operationstechnik HF / zum dipl. Fachmann Operationstechnik HF wurde am 7. Juli 2009 von der OdASanté erlassen und am 10. Juli 2009 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) genehmigt. Der Rahmenlehrplan ist mit der Genehmigung durch das BBT in Kraft getreten.

Die Dach-Organisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté ist alleinige Trägerin des Rahmenlehrplans für den Bildungsgang Operationstechnik zur dipl. Fachfrau Operationstechnik HF / zum dipl. Fachmann Operationstechnik HF. „Die periodische Aktualisierung des Rahmenlehrplans ist eine gemeinsame Aufgabe der OdASanté, in welcher der Schweizerische Berufsverband Technischer Operationsfachfrauen/-männer (SBV TOA) vertreten ist, und der Bildungsanbieter. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt. Für die Aktualisierung des Rahmenlehrplans setzt die OdASanté eine Entwicklungskommission ein.“ (Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Operationstechnik HF, Kapitel 1.2 „Überprüfung des Rahmenlehrplans“)

Die OdASanté setzt die Entwicklungskommission ein um zu gewährleisten, dass der Rahmenlehrplan „periodisch überprüft und den wirtschaftlichen, technologischen und didaktischen Entwicklungen angepasst“ wird (Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen, Art. 7, Abs. 4).

Geschäftsreglement der Entwicklungskommission „RLP OT HF“

I. Grundlagen

Art. 1

Grundlagen des Mandats für die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ sind:

- Rahmenlehrplan für den Bildungsgang Operationstechnik zur dipl. Fachfrau Operationstechnik HF / zum dipl. Fachmann Operationstechnik HF, 10. Juli 2009;
- Leitfaden Rahmenlehrpläne der höheren Fachschulen, BBT, 31. März 2006;
- Verordnung des EVD über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen (MiVoHF) vom 11. März 2005

Art. 2

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ konstituiert sich selbst und organisiert ihre Geschäfte. Das Sekretariat der Entwicklungskommission „RLP OT HF“ wird von der Geschäftsstelle der OdASanté geführt.

II. Mitgliedschaft

Art. 3

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ setzt sich zusammen aus:

- a. Eine Vertreterinnen oder ein Vertreter von H+ Die Spitäler der Schweiz;
- b. Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des SVBG¹ / SVMTT², im Einvernehmen mit dem Schweizerischen Berufsverband Technischer Operationsfachfrauen/-männer (SBV TOA);
- c. Eine Vertreterin oder ein Vertreter der foederatio medicorum chirurgicorum helvetica (FMCH);
- d. Eine Vertreterin oder ein Vertreter der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK);
- e. Eine Vertreterin oder ein Vertreter der kantonalen Organisation der Arbeitswelt;
- f. Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Schweizerischen Verbands Bildungszentren Gesundheit und Soziales (BGS).

Art. 4

Die lateinische Schweiz wird in der Entwicklungskommission angemessen vertreten.

¹ Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen

² Schweizerischer Verband der medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen Gesundheitsberufe

Art. 5

Die Mitgliedschaft in der Kommission erfolgt ohne Anspruch auf Sitzungsgelder und Spesenentschädigungen.

Art. 6

Die Mitglieder der Entwicklungskommission „RLP OT HF“ sind im Anhang aufgeführt.

Art. 7

Die Vertreterinnen und Vertreter der Entwicklungskommission „RLP OT HF“ stellen den Informationsfluss aus ihren Kreisen sicher und lassen die entsprechenden Rückmeldungen in die Arbeiten der Kommission einfließen.

Art. 8

Die Amtsdauer der Kommissionsmitglieder beträgt vier Jahre. Die erste Amtsperiode beginnt am 1.1.2010 und endet am 31.12.2013.

III. Zweck und Aufgaben**Art. 9**

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ führt die periodische Überprüfung des Rahmenlehrplans für den Bildungsgang Operationstechnik HF durch.

Art. 10

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ überprüft den Inhalt des RLP gemäss MiVoHF, Art. 7. Bei der Überprüfung achtet die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ insbesondere darauf, dass:

- das Berufsprofil und die zu erreichenden Kompetenzen den sich verändernden Qualifikationsansprüchen in der Arbeitswelt entsprechen;
- die horizontale und vertikale Durchlässigkeit mit anderen Ausbildungen gewährleistet ist;
- der Rahmenlehrplan mit den methodisch-didaktischen Entwicklungen kompatibel ist.

Art. 11

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ beantragt dem Vorstand der OdASanté Anpassungen des Rahmenlehrplans für den Bildungsgang Operationstechnik HF.

Art. 12

Die Entwicklungskommission ist zuständig für den Austausch mit den FachexpertInnen für die Anerkennungsverfahren der Bildungsgänge Operationstechnik HF sowie mit den PrüfungsexpertInnen, die in den Qualifikationsverfahren in der Praxis beteiligt sind.

Art. 13

Sie ist für den Wissenstransfer zwischen Fach- und PrüfungsexpertInnen zuständig und sorgt für einen formalisierten Informationsaustausch zwischen den ExpertInnen.

Art. 14

Die Entwicklungskommission überprüft und verabschiedet z.H. des Vorstands OdASanté die Raster, welche das SRK im Mandat des BBT zur Anerkennung von ausländischen Abschlüssen in Operationstechnik anwendet.

IV Organisation**Art. 15**

Die Entwicklungskommission „RLP OT HF“ kommt mindestens einmal pro Jahr zusammen.

Art. 16

Die Termine der jeweiligen Sitzungen werden zwei Monate im Voraus auf der Webseite der OdASanté bekannt gegeben.

Art. 17

Die Protokolle der Sitzungen der Entwicklungskommission „RLP OT HF“ werden dem Vorstand der OdASanté zur Information zugestellt.

Art. 18

Nach jeder Sitzung der Entwicklungskommission „RLP OT HF“ wird eine Synthese der behandelten Themen auf der Webseite der OdASanté publiziert.

Das vorliegende Geschäftsreglement wurde vom Vorstand OdASanté am 23.9.2009 genehmigt.

Anhang

Mitglieder der Entwicklungskommission „RLP OT HF“

Amtsperiode Januar 2010 – Dezember 2013

H+: Séverine Besnard, Responsable formation / adjointe cheffe bloc opératoire, Hôpital Riviera Vevey

SVBG/SVMTT: Anne Sophie Bétrisey, leitende Fachfrau Operationstechnik, Stadtspital Waid

SVBG/SVMTT: Franziska Bähler, Fachfrau Operationstechnik, Kantonsspital St. Gallen

FMCH: Andreas Scheiwiler, Leitender Arzt Viszeralchirurgie Chirurgische Klinik
Luzerner Kantonsspital

GDK: Monika Knecht, Bildungsverantwortliche OP-Bereich, Universitätsspital Zürich

KOGS: Denise Haller, Leiterin Pflege OP, Kantonsspital Winterthur

BGS: Marlise Merz, Berufsschullehrerin Fachbereich Operationstechnik, Höhere Fachschule
Gesundheit und Soziales, Aarau

BGS: Josefa Bizzarro, Responsabile della formazione dei Tecnici di Sala Operatoria, Scuola
specializzata superiore medico-tecnica Lugano